

Agenda

- Epidemiologie, Aetiologie
- Symptome: Herzinsuffizienz, Zyanose, Schock
- Einteilung: Shunt vitien, Zyanotische Vitien
- Klinische Vignetten

Lernziele Pädiatrische Kardiologie

- Sie können die häufigsten angeborenen Herzfehler im Kindesalter aufzählen.
- Sie k\u00f6nnen die typische Pr\u00e4sentation von Kindern mit angeborenen zyanotischen Herz\u00edehlern beschreiben.

Lernziele Falldemonstration

- Sie können die typische klinische Präsentation der häufigsten angeborenen Herzfehler bei Kindern beschreiben.
- Sie können die wichtigsten Untersuchungsmethoden der pädiatrischen Kardiologie erklären.

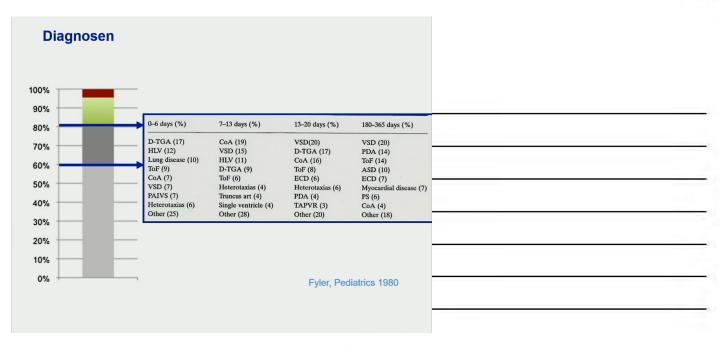
21.12.2023 Emanuela Valsangiacomo

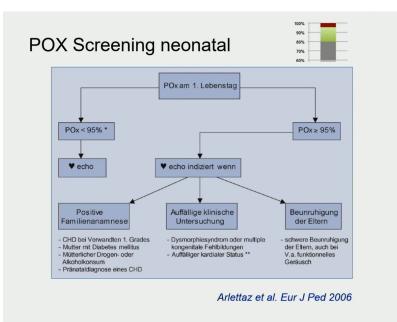
Epidemiologie - Diagnosen

0.8% der Neugeborenen = 600-700 CH Kinder/Jahr

Vitium	Inzidenz/Mio Neugeborene	Prozent
Ventrikelseptumdefekt	2267	32.4
Vorhofseptumdefekt	563	7.8
Ductus Botalli	471	7.1
Pulmonalstenose	404	7
Aortenisthmusstenose	332	5
Transposition grossen Arterien	327	4.5
Fallot'sche Tetralogie	311	5.1
Aortenstenose	284	4.1
AVSD	284	3.7
Hypoplastisches Linksherz	230	2.8

Hoffman, JACC 2002





Aetiologie Genetisch Embryotoxische Substanzen (Alkohol, Lithium, Carbamazepine, Retinoinsäure) Infektionen (Röteln) Krankheiten der Mutter (Diabetes mellitus, Phenylketonurie, Lupus erythematodes)



Dismorphiezeichen:

- häufig Anzeichen einer genetischen Krankheit

Genetik Trisomy 21 Vacterl Vacterl Noonan Microdeletion 22q11 Williams Beuren CHARGE

Genetik

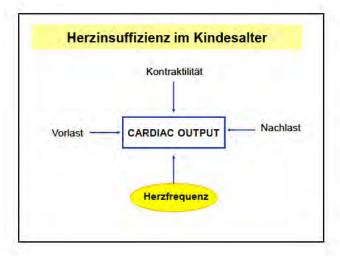
Syndrom	Prävalenz CHD	Herzfehler
Chromosomale Anomalie	n	
Trisomie 21	50%	AVSD, VSD, Fallot
Trisomie 18	> 90%	VSD, Klappen
Trisomie 13	> 80%	VSD, Klappen, AIST
Turner	20-40%	AIST, Aortenklappe
Gen Anomalien (Punktmi	utationen, Mikrodeletionen)
Marfan	100%	Aorta, Mitralklappe
Noonan	50%	Pulmonalstenose
22q11 Del	> 85%	Conotruncal
Williams-Beuren	> 50%	Supraaortal, Pulmonalarterien



Schock:

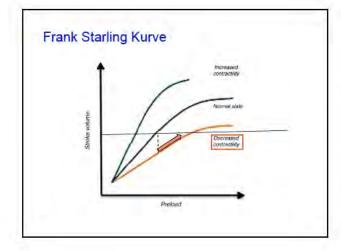
- tiefer Blutdruck und hoher Puls
- Gewebeminderdurchblutung

Symptome	Pathophysiologie
Zyanose	Pulmonale Minderdurchblutung
Schock	Körper Minderdurchblutung
Herzgeräusch	Druckbelastung
Herzinsuffizienz	• Volumenbelastung
	Reduzierte Kontraktilität
Rhythmusstörungen	Akzessorische Bahnen



Bei Erwachsenen erhöht sich die Kontraktilität, um den CO zu erhöhen

Kinder Myokard ist steif --> Herzfrequenz wird erhöht



Symptome der Herzinsuffizienz im Kindesalter

- Tachykardie (Galopp Rhythmus)
- Tachypnoe, Dyspnoe
- Trinkschwäche, Gedeihstörung
- Schwitzen
- Obstruktive Atmung
- Belastungsintoleranz
- Hepatomegalie, Lidödeme
- schlechte periphere Perfusion



Anstrengend

Normwerte Kindesalter

	Herzfrequenz	Atemfrequenz
Neugeborene	100-180	40-60
Säugling	100-180	35-40
Kleinkind (1-3j.)	80-140	25-30
Vorschulkind (4-6j)	70-110	21-23
Schulkind (7-12j)	70-110	19-21
Jugendliche (13-19j.)	55-90	16-18

Frey et al. Paediatrica 2011

Nicht auswendig

Zyanose

Definition

Blaue Verfärbung der Haut und Schleimhäute bei O2 Mangel

- sichtbar ab 5 g/dl reduzierter Hb
- bei Anämie ist Zyanose nicht erkennbar
- bei zyanotischen Herzfehler: Hb Grenze 130 g/l

Zyanose









Zyanose

Periphere Zyanose





Zentrale Zyanose



	Zentrale Z	yanose	ist	schl	immer
--	------------	--------	-----	------	-------

Zyanose

- Chronische Zyanose
 - Uhrglasnägel, Trommelschläger Finger
 - Sekundäre Folgen :
 - Polyglobulie,
 - erhöhte Blutviskosität
 - Thrombosen
 - Blutungen (reduzierte Gerinnungsfaktoren)



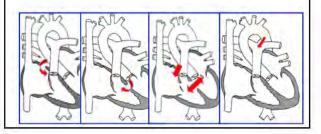
Einteilung angeborener Herzfehler

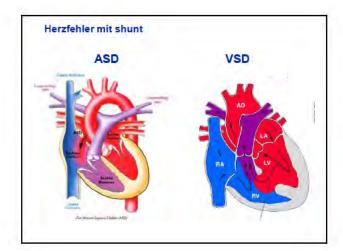
> Volumenbelastung	Shunt
> Druckbelastung	Obstruktion
> Nicht zyanotisch	Septum Defekte
> Zyanotisch	Fallot'sche Tetralogie Transposition der grossen Arterien

Druckbelastung --> Hypertrophie

Herzfehler mit Shunt

Vorhof Septum Defekt ASD
 Ventrikel Septum Defekt VSD
 AV- Kanal AVSD
 Offenes Ductus Botalli PDA





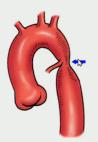
Vorhofseptumdefekt --> zu viel Blut im Vorhof --> rechtsseitige Dilatation

Ventrikelseptumsdefekt --> zu viel Blut in die Lunge --> zu viel Blut kommt zurück --> Dilatation des rechten Ventrikels

Herzfehler mit Druckbelastung

Aortenisthmusstenose - AIST

- Formen praeductal
 - juxtaductalpostductal
- Isoliert
- kombiniert mit anderen Herzfehlern
 - Ventrikelseptumdefekt
 - Bikuspide Aortenklappe
 - Komplexe Herzfehler



Aortenisthmusstenose - Klinik

- Abgeschwächte / fehlende Femoralis Pulse!!
- BD Unterschied Arm/Bein > 20 mmHg Blutdruck muss mit Doppler gemessen werden
- Systolisches Geräusch parasternal li mit Ausstrahlung im Rücken

Wenn fer > gefa		_		des
Ductus,				
				7
-				
) -				
				_
-				_

Aortenisthmusstenose

Neonatale Präsentation

Klinische Dekompensation wenn PDA schliesst (Stunden / Tagen)

- akute Verschlechterung mit verminderter peripheren Durchblutung (Schock!)
- schlechte LV Funktion
- Multiorganversagen



Prostaglandin

Prostaglandin E1 (Prostin)

Notfallmedikament bei jedem Neugeborenen mit Ductus abhängige Körper- oder Lungenperfusion

- > Offen halten des Ductus arteriosus
- Senkung des Lungenwiderstand systemischen Widerstand

Nebenwirkungen: Apnoe

Fieber

Bauchschmerzen Bradykardie / Tachykardie Hyperirritabilität

Prostaglandin als Notfallmassnahme HLHS Pulmonalatresie

_

Fallot'sche Tetralogie

- Häufigster zyanotischer Herzfehler
- 10% aller CHD
- 1888 Etienne-Louis Arthur Fallot (1673 Nicholas Steno)





Fallot'sche Tetralogie

- > Anteriore Verlagerung des outlet Septum:
 - RVOT Stenose: subvalvulär, valvuläre PS
 - Malaligment VSD
 - Ueberreitende Aorta
 - RV Hypertrophie



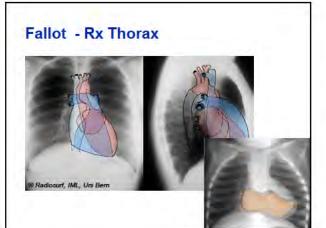
VSD --> Aorta vergrössert --> Blockiert Austrittsgang aus rechtem Ventrikel --> RV Hypertrophie

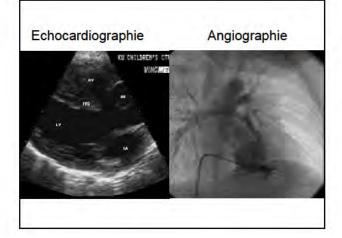
Fallot - Rx Thorax





Herz nach links gestellt --> Darum diese Form

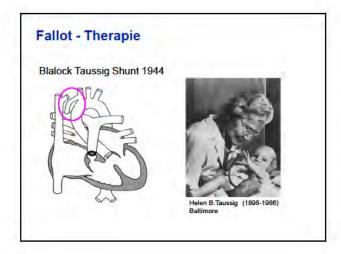


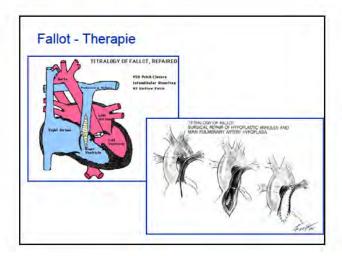




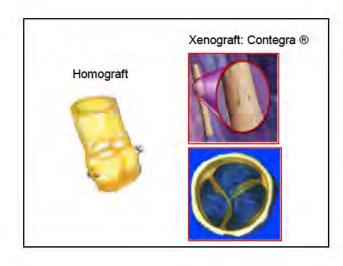
Wenn Einengung nicht zu stark
--> wie "normaler" VSD

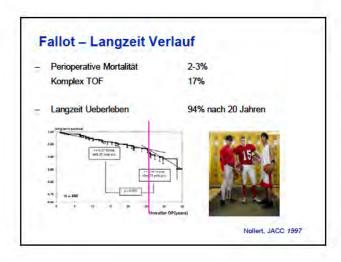
Wenn Druck rechts grösser wie links
--> rechts-links Shunt --> Zyanotisch, weil
das Blut nicht mehr durch die Lunge geht,
sondern durch den Shunt

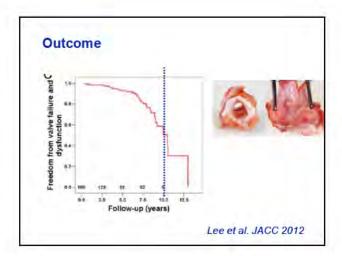


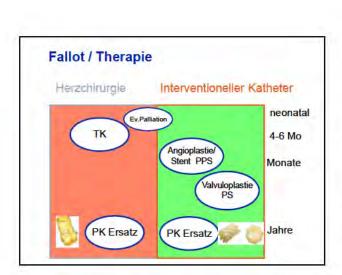


Abgang des truncus pulmonalis wird erweitert --> Klappe wird insuffizient --> neue Klappe







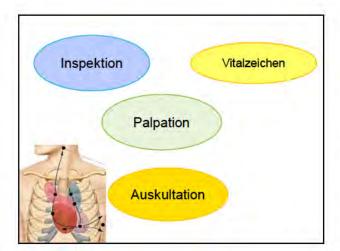


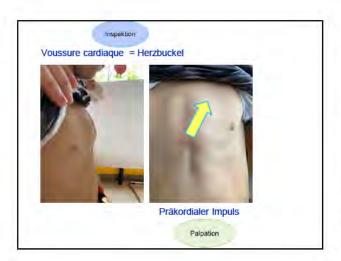
Klappe geht irgendwann kapput

Abklärung angeborener Vitien

Klinische Untersuchung!

- > EKG
- > Rx Thorax
- > Echocardiographie
- > MRI
- > Herzkatheter
- Ergometrie (Belastungs EKG)





venn T	horax soft	

Das funktionelle Herzgeräusch	
≻ systolisch	
➤ Intensität ≤ 3/6	
> p.m. Erb /Herzspitze	
Qualität musikalisch	
Intensitätszunahme bei erhöhtem Cardiac output (Fieber)	
Lage abhängig	
Das pathologische Herzgeräusch	
➤ Holosystolisch	
➤ Intensität ≥ 3/6	
> p.m. ausserhalb Erb	
Qualität scharf	
> Abnormaler 2- Herzton	
Frühsystolischer oder midsystolischer Click	
7 Transystelliserier oder midsystelliserier ollek	
Das pathologische Herzgeräusch	
➤ Holosystolisch	
 Intensität ≥ 3/6 p.m. ausserhalb I CAVEATS 	
P.m. aussernand t Dysmorphien	
➤ Qualitat scharr ➤ Abnormaler 2- He • Diastolisches Geräusch	
 Frühsystolischer Zunehmende Intensität im Stehen 	
Zusätzliche abnormale Befunde	
(Pulse, BD, Stauungszeichen)	
(i dise, bb, staddingszeichett)	



_				
	$\mathbf{h} \mathbf{o}$	OB		\sim
Fall	w	50	ш	ш

Die Fälle werden interaktiv online gezeigt